

AUFBAU

1. Arbeitsgang

Die Unterlegplane am Aufstellungsort auslegen und die Hüpfburg auf der Plane aus dem Transportsack herausnehmen. Die Spannbänder lösen und die Hüpfburg ausrollen. Die Zuleitungsschläuche befinden sich auf der Rückseite der Hüpfburg.



2. Arbeitsgang

Die zusammengelegte Hüpfburg von der Mitte her nach außen aufrollen.

- Immer darauf achten, daß sich keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände bzw. Steine unter der Plane befinden.
- Die Hüpfburg nie mit Schuhen betreten.
- Die Hüpfburg nicht über den Boden ziehen, auch nicht wenn sie noch im Transportsack ist.
- Die Hüpfburg darf nur auf einer geeigneten Unterlegplane aufgestellt werden.



3. Arbeitsgang

An der ausgebreiteten Hüpfburg sehen Sie nun drei Schläuche. Der längere Schlauch an der Rückseite wird über den Trichter des Gebläses gezogen und verzurrt. Die kürzeren Schläuche werden ebenfalls verzurrt (diese werden beim Abbau geöffnet damit die Luft schneller entweichen kann). Wenn dies getan ist, kann das Gebläse an den 220V Stromanschluß angeschlossen werden. Die Hüpfburg bläst sich in kürzester Zeit auf.



4. Arbeitsgang

Sobald die Hüpfburg aufgeblasen ist, ziehen Sie die Hüpfburg so auf der Unterlegplane zurecht, daß sie auf der Mitte steht. Es muß um die Hüpfburg herum Plane zu sehen sein. Wenn das geschehen ist müssen Sie die Hüpfburg durch Verzurren fixieren, d.h. entweder durch Seile an vorhandenen Gegenständen oder aber durch Heringe. Die Verankerung muß unbedingt erfolgen, da die Hüpfburg durch die Aktivitäten der Kinder in Bewegung geraten kann.



Fertig!

ABBAU

1. Arbeitsgang

Das Gebläse ausschalten, den langen Schlauch vom Gebläse lösen und die kurzen Schläuche öffnen. Während die Hüpfburg zusammenfällt ziehen Sie die Türme und Seitenwände nach innen. Nun müssen Sie eine geraume Zeit warten (ca. 15-20 Minuten) bis sich fast keine Luft mehr in der Hüpfburg befindet.



2. Arbeitsgang

Nun wird die Hüpfburg von den Längsseiten her zur Mitte hin eingeschlagen.



3. Arbeitsgang

Die Hüpfburg muß so zusammengelegt werden, daß die Breite mit der Breite des Transportsackes übereinstimmt. Nun können Sie nochmals von vorne nach hinten zu den Luftschläuchen hin über die Hüpfburg laufen (ohne Schuhe), so entweicht die restliche Luft.



4. Arbeitsgang

Jetzt wird die Hüpfburg von vorne nach hinten (zu den Schläuchen hin) zusammengerollt (Es muß sehr eng gerollt werden, sonst paßt die Hüpfburg nicht in den Transportsack).



5. Arbeitsgang

Zum Schluß wird die Hüpfburg mit einem Seil oder Spannbändern fest verzurrt und in dem Transportsack verstaut.

- Die Hüpfburg eng rollen, sonst paßt sie evtl. nicht in den Transportsack.
- Die Hüpfburg nicht über den Boden ziehen, auch nicht wenn Sie im Transportsack ist. Nur tragen oder auf einem geeigneten Hilfsmittel fahren.
- Die Hüpfburg nie mit Schuhen betreten.

